

Treffen am 30.03.08 in der Römerstube

Am Sonntag war es wieder soweit – diesmal in der Römerstube bei Alexandra & Robert – Regiotreffen bei schönstem Wetter! Aber der Spaziergang war diesmal nicht im Vordergrund, sondern ein Tischgrill mit integriertem Racletteofen. Unsere Leos und deren Freunde hatten ja schon vorher Zeit, ihr Kräfte raus zu lassen. Wir gingen die altbekannte Runde bis zum Steilhang, dort kehrte ich aber um, weil ich den schon letztes Mal fast nicht geschafft habe (oder war das Sektgelage am Vorabend schuld?). Ich ging auf jeden Fall zurück, kurz darauf kam Aslan angerannt. Mist, dachte ich mir, denn die Leine war bei Harald – der dann aber auch noch kam, er wollte mich nicht alleine zurückgehen lassen, wer's glaubt ☺ Wir sahen ab und zu die unentwegten Bergsteiger von unten. Aslan traf dann die Neufi-Hündin die das Charming-Lions-Rudel beim letzten Wurtreffen so aufgemischt hatte. Diesmal durfte Aslan die ganze Pracht für sich haben, was er auch gehörig ausnutzte. Dann traf er noch mehrere andere Hunde, die er kurz, aber dafür überschwänglich begrüßte. Die Berggruppe sah Rehe und einen „Angsthund“. Bemerkenswert war, dass Jeannette die Berg-Tour mit einem Kinderwagen extra für die süsse Chaang mitmachte, Respekt! Angekommen bei der Römerstube, versorgten wir unsere geliebten Vierbeiner erst mit Wasser, ließen sie schnöderweise im Auto und machten uns mit Vorfreude auf zum Spachteln. Alex und Robert hatten liebevoll eingedeckt und erklärten die verschiedenen Sossen zum Essen. Als ich so nebenbei erwähnte, dass ich leider keinen Knofi vertrage, waren umgehend zwei Portionen ohne den anrühigen „Liebestöter“ da, das nenne ich Sterneservice! Es war umwerfend, alle Fleisch-und Wurstsorten satt, sogar Krevetten waren dabei, Salat mit hervorragenden Sossen, Gemüse, Kartoffeln, Pommes und mehrere Sorten Käse. Schlaraffenland, sag' ich nur. Irgendwann war auch der letzte Esser satt, schläfrige Ruhe wollte sich einschleichen, nur ein paar Unentwegte hatten noch Kraft zum Unterhalten. Die Schläfrigen wurden dann aufgeschreckt, weil Alexandra die unverschämte Frage stellte, wann wir das Dessert wollen? Das hatten wir alle vergessen! Wir brauchten noch etwas Zeit, dann hatten einige sogar wieder Platz dafür, und siehe da, es schmeckte so gut, dass wir diese Hürde auch noch nahmen ☺ Alexandra und Robert, das war ein hervorragendes Tischgrillvergnügen, dass zumindest Harald und ich bestimmt nicht zum letzten Male genossen haben, versprochen! Und ich glaube, alle die dabei waren, sehen das auch so.

Es grüsst ganz herzlich

Jacky & Aslan